

Erstmals nach 20 Jahren

TISCHTENNIS TSG Dippmannsdorf sichert sich den Flämingpokal

BAD BELZIG | Im 49. Pokalendspiel setzte sich die TSG Dippmannsdorf an den Tischen der Belziger SG Einheit II mit 10:4 durch und holte den Pokal erstmals nach 20 Jahren.

Thomas Gleisenring, der schon im Pokalfinale der Saison 1990/91 dabei war, blieb in seinen drei Ein-

zelvergleichen ohne Satzverlust. Nur im Doppel mit Partner Brian Peters brachte erst der Entscheidungssatz gegen das Einheit-Duo Uwe Moritz / Harald Bärmann den Erfolg. Noch klarer endete das zweite Doppel für die Gäste. Stefan Meißner und Marco Gleisenring besiegten die Kurstädter

Frank Eilert und Erik Micynski in drei Sätzen. Im weiteren Spielverlauf bauten die Favoriten ihre Führung kontinuierlich aus, wobei in zwei Einzeln erst der fünfte Satz entschied. Durch den Sieg von Thomas Gleisenring gegen Frank Eilert führte der spätere Sieger bereits mit 5:0, ehe die Bad Belziger ihren ersten Punktgewinn einfahren konnten. Dabei hatte Erik Micynski, der als Ersatz für Winfried Letzner antrat, das bessere Ende gegen Marco Gleisenring für sich. Nach drei weiteren Erfolgen für die TSG war es abermals der Einheit-Ersatzmann, der punktete. Er siegte ebenfalls nach fünf Sätzen gegen Stefan Meißner. Danach sicherte Thomas Gleisenring mit einem 3:0-Sieg über Harald Bärmann das vorzeitige Remis für sein Team. Zwar erkämpfte die Einheit danach noch zwei Punkte, doch TSG-Spieler Brian Peters machte mit seinem dritten Einzelsieg über Erik Micynski den Sack für die TSG zu.



Dippmannsdorfs Akteure mit ihrer verdienten Trophäe.

FOTO: R. GAFFRON

um